

Unterkonstruktionssystem:	ATK 100 ZeLa Click - Aluminium
Anwendungsgebiete:	<ul style="list-style-type: none"> - Vertikale Unterkonstruktion für die sichtbare oder geklebte Befestigung großformatiger Fassadenplatten - Als Basiskonstruktion für horizontale Tragsysteme
Anwendungsbereiche bei hinterlüfteten Außenwandbekleidungen (VHF):	
<ul style="list-style-type: none"> a) In Außenwandbekleidungen mit der Brandschutzanforderung normalentflammbar b) In Außenwandbekleidungen mit der Brandschutzanforderung schwer-entflammbar nach Zulassung Z-10.9-556, Abschn. 3.1.3 in Kombination mit einer Wärmedämmung aus nichtbrennbaren Dämmplatten nach DIN EN 13 162, Baustoffklasse A2 nach DIN 4102-1 oder Klasse A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1; nicht glimmend, Schmelzpunkt > 1000°C nach DIN 4102-17, welche die Kunststoffkonsole um ≥ 10 mm überdeckt (Dämmstoffstärke min. = 82,5 mm) 	

LV. Pos.: _____ **Justierbare Aluminium-Unterkonstruktion System ATK 100 ZeLa Click – Schwert aus Aluminium der Firma**

BWM

Fassadensysteme GmbH
Postfach 100 117
70745 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 0711 – 90 313-0
Telefax: 0711 – 90 313-20

entsprechend DIN 18516 und unter Beachtung der Bestimmungen der Allgemeinen Bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-10.9-556 unter Verwendung der gekennzeichneten Originalteile, bestehend aus ZeLa Click-Fassadenhalter (Kunststoffhalter aus glasfaserverstärktem Polyamid PA66-GF50 und Aluminium-Schwert aus Werkstoff EN-AW 5754 H24/H34) und Tragprofilen (Werkstoff EN-AW 6063 T 66), liefern und montieren.

Die Verankerung des Kunststoffhalters erfolgt mit allgemein bauaufsichtlich zugelassenen Verankerungsmitteln mit Durchmesser 10 mm und einer Unterlegscheibe mit Außendurchmesser 20 mm, sofern beim Verankerungsmittel keine solche integriert ist.

Der Wandgrund muss hierbei eben sein und beschädigte Kunststoffhalter dürfen nicht eingebaut werden. In den montierten Kunststoffhalter wird das Schwert über die Führungen bis zum vollständigen Einrasten („Click“) in den Rastungen eingeschoben. Dies ist der Fall, wenn die Einrastmarkierung exakt am vorderen Rand der Führung anliegt.

Bei Benutzung des BWM-Demontagewerkzeuges dürfen Schwerter zweimal ausgetauscht werden.

Die Unterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurichten.

Der Wandabstand bis Vorderkante Unterkonstruktion beträgt im Mittel _____mm.

Übliche Wandabstände bis VK Unterkonstruktion = 122 – 372 mm.

Der Verankerungsgrund besteht aus:

Bitte genaue Bezeichnung angeben

Die Montage der BWM-Tragprofile erfolgt senkrecht im Regelfall mit einem oder zwei im Abstand von ≤ 600 mm angeordneten ZeLa Click-Festpunkthaltern (Abstand Festpunkt zum äußeren Gleitpunkt $\leq 3,00$ m) pro Profilstab zur Aufnahme des Eigengewichtes der Fassade.

Festpunkte sind immer mit zwei Verbindungsmitteln in den beiden Rundlöchern des Schwertes auszuführen.

Winddruck- und Sogkräfte werden von ZeLa Click-Gleitpunkthaltern abgetragen, die

zwängungsfrei eine temperaturbedingte Längenänderung der Tragprofile ermöglichen. Die Ausführung der Gleitpunkte erfolgt mit nur einem Verbindungsmittel mittig im Langloch des Schwertes.

Die Fassadenhalter ZeLa Click erhalten zur Montageerleichterung BWM-Haltefedern aus nichtrostendem Stahl.

Die Verbindung der Tragprofile mit den ZeLa Click-Wandkonsolen an Fest- und Gleitpunkten erfolgt z.B. mit Bohrschrauben JT4-3H/5-5,5x19. Für solch ein schraubenartiges Verbindungselement ist entsprechend der Allgemeinen Bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-10.9-556 ein "Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis" oder eine Zulassung/ETA vorzulegen.

Die Tragprofilstöße müssen mit den horizontalen Fugen der Fassadenplatten übereinstimmen.

Profilarten und -abstände, Abmessungen von Fest- und Gleitpunkten sowie alle Verbindungs- und Verankerungselemente nach statischer Berechnung.

Die Unterkonstruktion ist für die entstehenden Eigengewichtslasten der nachfolgend beschriebenen Fassadenbekleidung und die Windlasten gemäß DIN EN zu bemessen.

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ wie zuvor, jedoch die vertikalen Tragprofile schwarz eloxiert

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Bereiche mit erhöhten Windlasten**

Für die erforderliche Verstärkung der Unterkonstruktion infolge erhöhter Windsogbelastung in Gebäudebereichen gemäß DIN EN

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Außenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Außenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Innenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Innenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Leibungen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Fenster- und Türleibungen in einer Breite von _____ cm

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Bauwerksfugen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung im Bereich von Bauwerksfugen

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ Aufstellen eines objektbezogenen, prüffähigen Standsicherheitsnachweises

Pauschal

Weitere Positionen der Unterkonstruktion können je nach konkreter Objektsituation erforderlich sein.

Unterkonstruktionssystem:	ATK 100 ZeLa Click - Edelstahl
Anwendungsgebiete:	<ul style="list-style-type: none"> - Vertikale Unterkonstruktion für die sichtbare oder geklebte Befestigung großformatiger Fassadenplatten - Als Basiskonstruktion für horizontale Tragsysteme
Anwendungsbereiche bei hinterlüfteten Außenwandbekleidungen (VHF):	
<ul style="list-style-type: none"> a) In Außenwandbekleidungen mit der Brandschutzanforderung normalentflammbar b) In Außenwandbekleidungen mit der Brandschutzanforderung schwer-entflammbar nach Zulassung Z-10.9-556, Abschn. 3.1.3 in Kombination mit einer Wärmedämmung aus nichtbrennbaren Dämmplatten nach DIN EN 13 162, Baustoffklasse A2 nach DIN 4102-1 oder Klasse A2-s1,d0 nach DIN EN 13501-1; nicht glimmend, Schmelzpunkt > 1000°C nach DIN 4102-17, welche die Kunststoffkonsole um ≥ 10 mm überdeckt (Dämmstoffstärke min. = 82,5 mm) 	

**LV. Pos.: _____ Justierbare Aluminium-Unterkonstruktion
System ATK 100 ZeLa Click – Schwert aus Edelstahl Firma**

BWM

Fassadensysteme GmbH
Postfach 100 117
70745 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 0711 – 90 313-0
Telefax: 0711 – 90 313-20

entsprechend DIN 18516 und unter Beachtung der Bestimmungen der Allgemeinen Bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-10.9-556 unter Verwendung der gekennzeichneten Originalteile, bestehend aus ZeLa Click-Fassadenhalter (Kunststoffhalter aus glasfaserverstärktem Polyamid PA66-GF50 und Edelstahl-Schwert aus Werkstoff Nr. 1.4401, 1.4404 oder 1.4571) und Tragprofilen (Werkstoff EN-AW 6063 T 66), liefern und montieren.

Die Verankerung des Kunststoffhalters erfolgt mit allgemein bauaufsichtlich zugelassenen Verankerungsmitteln mit Durchmesser 10 mm und einer Unterlegscheibe mit Außendurchmesser 20 mm, sofern beim Verankerungsmittel keine solche integriert ist.

Der Wandgrund muss hierbei eben sein und beschädigte Kunststoffhalter dürfen nicht eingebaut werden. In den montierten Kunststoffhalter wird das Schwert über die Führungen bis zum vollständigen Einrasten („Click“) in den Rastungen eingeschoben. Dies ist der Fall, wenn die Einrastmarkierung exakt am vorderen Rand der Führung anliegt.

Bei Benutzung des BWM-Demontagewerkzeuges dürfen Schwerter zweimal ausgetauscht werden.

Die Unterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurichten.

Der Wandabstand bis Vorderkante Unterkonstruktion beträgt im Mittel _____ mm.

Übliche Wandabstände bis VK Unterkonstruktion = 122 – 372 mm.

Der Verankerungsgrund besteht aus:

Bitte genaue Bezeichnung angeben

Die Montage der BWM-Tragprofile erfolgt senkrecht im Regelfall mit einem oder zwei im Abstand von ≤ 600 mm angeordneten ZeLa Click-Festpunkthaltern (Abstand Festpunkt zum äußeren Gleitpunkt $\leq 3,00$ m) pro Profilstab zur Aufnahme des Eigengewichtes der Fassade.

Festpunkte sind immer mit zwei Verbindungsmitteln in den beiden Rundlöchern des Schwertes auszuführen.

Winddruck- und Sogkräfte werden von ZeLa Click-Gleitpunkthaltern abgetragen, die

zwängungsfrei eine temperaturbedingte Längenänderung der Tragprofile ermöglichen. Die Ausführung der Gleitpunkte erfolgt mit nur einem Verbindungsmittel mittig im Langloch des Schwertes.

Die Fassadenhalter ZeLa Click erhalten zur Montageerleichterung BWM-Haltefedern aus nichtrostendem Stahl.

Die Verbindung der Tragprofile mit den ZeLa Click Wandkonsolen an Fest- und Gleitpunkten erfolgt z.B. mit Bohrschrauben JT4-3H/5-5,5x19. Für solch ein schraubenartiges Verbindungselement ist entsprechend der Allgemeinen Bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-10.9-556 ein "Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis" oder eine Zulassung/ETA vorzulegen.

Zwischen Aluminium-Tragprofil und Edelstahl-Schwert hat eine elektrolytische Trennung zu erfolgen.

Die Tragprofilstöße müssen mit den horizontalen Fugen der Fassadenplatten übereinstimmen.

Profilarten und -abstände, Abmessungen von Fest- und Gleitpunkten sowie alle Verbindungs- und Verankerungselemente nach statischer Berechnung.

Die Unterkonstruktion ist für die entstehenden Eigengewichtslasten der nachfolgend beschriebenen Fassadenbekleidung und die Windlasten gemäß DIN EN zu bemessen.

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ wie zuvor, jedoch die vertikalen Tragprofile schwarz eloxiert

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Bereiche mit erhöhten Windlasten**

Für die erforderliche Verstärkung der Unterkonstruktion infolge erhöhter Windsogbelastung in Gebäudebereichen gemäß DIN EN

Ca. _____ m²

LV. Pos.: _____ **Außenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Außenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Innenecken**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Innenecken

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Leibungen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung der Fenster- und Türleibungen in einer Breite von _____ cm

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ **Bauwerksfugen**

Unterkonstruktion für die Ausbildung im Bereich von Bauwerksfugen

Ca. _____ m

LV. Pos.: _____ Aufstellen eines objektbezogenen, prüffähigen Standsicherheitsnachweises

Pauschal

Weitere Positionen der Unterkonstruktion können je nach konkreter Objektsituation erforderlich sein.